

Aktuelle Information zum Thema Geothermie in Puchheim

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer,

in unserem letzten Newsletter vor der Wahl am Sonntag wollen wir noch ein paar wichtige Dinge mitteilen:

Geothermie Puchheim heute (Freitag 20.7.) wieder im Fernsehen

Der Bayerische Rundfunk wird heute in der Abendschau nochmals kurz auf unsere Situation eingehen, und zwar

in der Abendschau zwischen 17:30 und 18:30

Sobald wir den Mitschnitt haben, werden wir diesen auf unserer Homepage zur Verfügung stellen.

Wahlwerbung für die Geothermie in Puchheim durch profitierende Bohrfirma – ein letzter Versuch der Wahlbeeinflussung

Die Firma Daldrup & Söhne AG hat diese Woche einen Wahlwerbungs-Flyer für das Geothermie-Projekt der Stadt in alle Puchheimer Briefkästen verteilt.

So sehen wir das:

- Wozu macht ein Unternehmer dafür Werbung, dass sich die Stadt beteiligt? Weil er auf das Geld der Stadt angewiesen ist und ohne Stadt nicht bohren wird! Alle bisherigen potenziellen Investoren sind wegen der hohen Kosten und dem geringen Ertrag bereits abgesprungen!
- Er schreibt auch: „Sonst fällt das Bergrecht an andere Investoren zurück“. Das ist richtig, denn den Claim kann auch ein anderer Investor erwerben. Damit hat er aber auch gleichzeitig eindeutig bestätigt, dass er selbst niemals ohne die Stadt bohren wird! Und das wäre auch gar nicht so einfach.
- **Denn, ein Bürgerentscheid GEGEN die Geothermie hat den Stellenwert eines Stadtratsbeschlusses, der lautet: die Stadt muss alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen ergreifen, damit eine Geothermieanlage in Puchheim NICHT errichtet wird.** Z.B. darf die Stadt dann das Grundstück für die geplante Geothermieanlage nicht veräußern und wird auch keine Erweiterungsmöglichkeit für das bestehende Fernwärmenetz anbieten.
- Außerdem werden sich die Stadtvertreter wegen der anstehenden Kommunalwahl in 2020 nicht gegen den Willen der Bürger stellen.
- Unsere Nachbarschaft setzt auf Geothermie – ja, das mag stimmen, aber dort herrschen auch andere, günstigere Rahmenbedingungen.
- Daldrup / Exorka haben noch nie bei so hohem Grundwasserstand ein Geothermieprojekt betrieben bzw. gebohrt (Aussage Bems Bürgersprechstunde 12.07.2018). Puchheim würde somit zum Versuchslabor.
- Zum Thema der großen Erfahrung beim Bohren verweisen wir auf die aktuellen Vorgänge in Pelkum / Hamm, wo offensichtlich eine riesige Menge Methangas angebohrt wurde, was zur Evakuierung von ca. 300 Anwohnern geführt hat.

<https://www.wa.de/hamm/pelkum-ort370530/gasloch-hamm-pelkum-zugeschuettet-sicherheitsdienst-abgezogen-problem-geothermie-10021854.html>

<https://www.wa.de/hamm/gasleck-dilemma-hamm-pelkum-hinterlaesst-fragen-antworten-wade-9936516.html>

- Das angepriesene Messsystem bringt gar nichts und hat zuletzt am 30.4.18 ein Beben der Stärke 2,0 in Dürrnhaar nicht verhindern können. Ein Messsystem kann grundsätzlich keine Beben vorhersagen oder verhindern.
- Wir sitzen auf einem Schatz, richtig, für die Bohr- und Betreiberfirmen, die davon leben, auch auf Kosten von Geschädigten, die nicht entschädigt werden.
- Geothermie ist extrem teuer, wie Daldrup zu seiner Aussage "Preiswert" kommt ist schleierhaft. Preisstabil schon eher, aber auf höchstem Niveau!!!
- Und eine CO₂-Einsparung kann gar nicht die Motivation dieser Firma sein, denn in Puchheim wird durch ein teilweises Ersetzen des vorhandenen mit Biogas betriebenen Blockheizkraftwerkes sogar noch mehr CO₂ generiert.

Wir sehen hier eine Wahlwerbung des Unternehmers, der seine Felle davonschwimmen sieht.

Seine eindeutig rein geschäftliche Interessenslage wurde auch schon bei anderen Geothermie-Vorhaben in Deutschland mehr als deutlich und sein Verhalten gegenüber Gegnern klar kritisiert.

Wir können das noch verhindern, indem wir am Sonntag (22. Juli) beim Bürgerentscheid, NEIN zur

Tiefen-Geothermie in Puchheim sagen.

Kritik an der Bohrfirma auch andernorts!

Lahrer Zeitung vom 19. Juli - Neuried: Klares Nein zur Geothermie im Ried.

"Die Gemeinde Neuried ist der Auffassung, dass die Firma Geysir Europe GmbH für das Projekt der Tiefengeothermie in Neuried nicht die nach Paragraph 11 Absatz 6 des Bundesberggesetzes geforderte Zuverlässigkeit besitzt".

Zur Geysir Europe GmbH (Geschäftsführer Curd Bems) gehört auch die Daldrup & Söhne AG (Finanzvorstand Curd Bems).

<https://www.lahrer-zeitung.de/inhalt.neuried-klares-nein-zur-geothermie-im-ried.58f687f1-9407-45f7-9938-407adb98e3c3.html>

Verteilung unseres letzten Flyers im Amper Kurier

Leider ist die gestern geplante Verteilung eines neuen

Flyers der Bürgerinitiative im Amper-Kurier nicht zu unserer Zufriedenheit gelaufen. Einige Puchheimer haben gar kein Exemplar erhalten, andere dafür gleich zwei. Wir konnten die Verteilung nicht entsprechend unseren Wünschen beeinflussen, bitten dies aber dennoch zu entschuldigen!

Wir danken allen Puchheimerinnen und Puchheimern, die sich an der Diskussion zu diesem Thema beteiligt haben (egal welcher Meinung sie sind), das zeigt, dass in unserer Stadt Demokratie gelebt wird!

Mit den besten Grüßen

**Ihre Bürgerinitiative
Geothermie-Puchheim**